

Pferd und Hund

Der Hund als Jäger und Beutegreifer ist auf Angriff gepolt, das Pferd als Beutetier auf Flucht getrimmt. Es handelt sich also um zwei Individuen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Eine Herausforderung, der man sich als Mensch nur mit professioneller Hilfe stellen sollte. So kann zum Beispiel das falsche Anspringen zum Anleinen vom Pferd schnell als Angriff missverstanden werden und den Reiter in eine brenzlige Situation bringen. Die VFD bildet in Kursen bayernweit „flotte Dreier Teams“ aus, die entspannt und mit Spaß zusammen im Gelände unterwegs sind.



Das sichere Ablegen des Hundes, auch aus der Bewegung, sorgt besonders in brenzligen Situationen für Kontrolle. Das Abrufen einzelner Hunde erfordert große Übung unter Ablenkung.



Eine harmonische Teambildung wünscht sich die Initiatorin aus Mittelfranken Petra Stegmüller mit Billy

Gesetzliche Regelungen

Das Bayrische Naturschutzgesetz regelt das freie Betreten der Landschaft, auch für Reiter, zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung.

Dabei ist natürlich jeder zu gegenseitiger Rücksichtnahme verpflichtet.

Das bayr. Jagdgesetz regelt u.a., dass der Hund im Einwirkungsbereich seines Führers stehen muss.

Als Landesverband Bayern liegt es in unserer Verantwortung, das freie Bereiten der Landschaft zu schützen.



*Fotos: Doris Stegmüller,
Doris Orthofer*

Vereinigung der Freizeitreiter
und -fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.



Ansprechpartner im Landesverband zum Thema Reitbegleithundeausbildung: Petra Stegmüller
Tel.: 09852-4165 – Email: info@pferde-unser-leben.de
Und Jutta Hahn, Tel.: 0179-689 75 43
Email: info@klassischreiten.de

Landesgeschäftsstelle
Landshamerstr. 11, 81929 München
Tel.: 089- 13011483 – Email: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de – www.facebook.com/vfdbayern



Vereinigung
der Freizeitreiter
und -fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.

Reitbegleithunde Sicher mit Pferd und Hund unterwegs



Sicher mit Hund und Pferd unterwegs - durch die Ausbildung zum Reitbegleithund bei der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland (VFD)

Reiten mit Hund



Jeder kennt das Bild: ein Reiter in freier Landschaft - begleitet vom bestem Freund des Menschen. Für manche mag das nur ein Traum sein, da er sich nicht traut, mit diesen beiden so unterschiedlichen Wesen die sichere Reithalle zu verlassen. Für andere Erholungssuchende ist es ein Alptraum – da doch immer wieder Reiter mit unkontrollierten Hunden unterwegs sind.



Die VFD Ausbildung zum Reitbegleithund – auch im Gelände sicher unterwegs

In der bayrischen Verfassung ist das freie Betreten der Landschaft, welches auch für Reiter gilt, verankert. Als VFD Landesverband Bayern sehen wir uns in der Verantwortung, dieses Recht zu schützen!

Eine Maßnahme, mit der wir diese Verantwortung wahr nehmen, ist gleichzeitig unser Motto:

„Wir in Bayern – SICHER mit Pferden unterwegs“

Eines ist sicher: Nichts verärgert Jäger, Förster und Spaziergänger mehr als Reiter mit herumstreunenden, jagenden und/oder nicht abrufbaren Hunden.

Wenn es dann noch zu Missverständnissen zwischen Pferd und Hund kommt, kann es sehr schnell sehr gefährlich für alle drei werden.

Draufsetzen, Hund an die Leine und los? Die Voraussetzungen:

Hund

Generell kann natürlich jeder Hund über kurze Strecken einen Reiter begleiten. Der *ideale* Reitbegleithund ist aber mittelgroß, lauffreudig und ausdauernd, hat wenig Jagdtrieb, ist nicht ängstlich oder aggressiv. Außerdem sollte er auch noch keine schlechte Erfahrung mit Pferden gemacht haben.

Pferd

Das ideale Hundebegleitpferd ist sicher im Gelände und im Straßenverkehr, ist gut einhändig zu reiten und kann still stehen. Natürlich sollte auch das Pferd keine schlechte Erfahrung mit Hunden gemacht haben.

Mensch

Der Reiter sollte mindestens das Können und Wissen der VFD Ausbildung „Geländereiter“ besitzen. Das beinhaltet, dass er sein Pferd auch einhändig sicher reiten kann.



Ein gelassenes und vertrautes Dreierteam

***Wir in Bayern
- sicher mit Pferd und Hund
unterwegs!***

Ausbildung 2016 in Mittelfranken:

Lust auf mehr? Der VFD Ausbildungskurs umfasst mind. 30 Unterrichtseinheiten; unter anderem werden folgende Themen theoretisch und praktisch geschult:

20./21.02.16 Mensch und Hund mit Andrea Braun

Die besonderen Anforderungen an den Reitbegleithund sowie an das Hundebegleitpferd
Gesundheit, Vorsorge, Fürsorge
Erziehung, Konsequenz und Check: Unterordnung

12./13.03.16 Horse and Dog Trail mit Heike Geißendörfer

Hund und Pferd im Trail-Parcours

18./19.06.16 Gruppenritt im freien Gelände

und natürlich auch im Straßenverkehr
Unfallverhütung und Sicherheit
Rechtliche Vorschriften

Termin noch offen: Möglichkeit zur VFD- Reitbegleithund-Prüfung - auf Wunsch und nach Eignung der Teams

Die Kurse finden im LKr. Ansbach statt. Details findet ihr unter vfd-bayern.de oder www.pferde-unser-leben.de

Das An- und Ableinen vom Pferd aus wird bei der Ausbildung geübt – eine wichtige Aufgabe, die im Gelände aber auch insbesondere im Straßenverkehr funktionieren muss.



Eine große Herausforderung für das Fluchttier Pferd!